

„Ertüchtigung der Zinnmetallurgie als Beitrag zu Recycling und Kreislaufwirtschaft am Geomontanstandort Freiberg“

Eine Veranstaltung der
Zukunftsinitiative simul⁺
Zukunft. **Zusammen bringen!**



Vor dem Hintergrund des steigenden Bedarfs an kritischen Rohstoffen für die gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit sowie des Zwangs zu höherer Ressourceneffizienz, geschlossenen Lieferketten und zirkulärem Wirtschaften rückt die Frage der Rohstoffsicherung durch regionale Wertschöpfung in den Vordergrund. Sachsen, als ein bedeutender Metallurgiestandort mit einer starken Sekundärrohstoffwirtschaft und großem Potential zur Inwertsetzung einheimischer Lagerstätten von kritischen Rohstoffen, bietet beste Voraussetzungen für eine starke Rückwärtsintegration.

Unter dem Motto „Zukunft. Zusammen bringen!“ startete das Sächsische Staatsministerium für Regionalentwicklung im Einklang mit der Innovationsstrategie des Freistaates Sachsen die [Zukunftsinitiative simul⁺](#) als eine Plattform für die innovationsgestützte Regionalentwicklung. Sie vernetzt regionale Akteure zum Aufbau von neuen Innovationsschwerpunkten und gibt damit Wachstumsimpulse für die Region.

Das simul⁺Forum will über die Zielsetzung des Vorhabens an der Schnittstelle zwischen Forschung und Praxis informieren und den Kreis potenzieller Kooperationspartner erweitern.

Auf Initiative und unter Koordinierung des Geokompetenzzentrum Freiberg e.V. haben sich die [Feinhütte Halsbrücke GmbH](#), das [Institut für Nichteisenmetallurgie und Reinstoffe](#) sowie das [Institut für Aufbereitungsmaschinen und Recyclingsystemtechnik](#) der TU Bergakademie Freiberg, die [SAXORE Bergbau GmbH](#) und die [POWPRO GmbH](#) zusammengeschlossen.

Gemeinsam laden wir sie zur Abschlusskonferenz am Montag, den 23. Mai 2022 nach Freiberg unter dem Motto „Der Hütten- und Bergbaustandort Sachsen – Schlüsseltechnologien der Kreislaufwirtschaft“ ein.

Ort: Deutsches Brennstoffinstitut Freiberg, Halsbrücker Straße 34, 09599 Freiberg, Großer Hörsaal
Zeit: Montag, 23. Mai 2022 von 13:00-17:00 Uhr
Format: Öffentlich, kostenlos

PROGRAMM

- 12:00 Uhr Registrierung - gemäß geltender Corona-Schutzverordnung, Imbiss
- 13:00 Uhr **Begrüßung und Einführung in das Vorhaben**
Dr. Wolfgang Reimer, Geschäftsführer GKZ Freiberg
- 13:10 – 13:30 Uhr **Zielsetzung und Beitrag der Zukunftsinitiative simul⁺ zum Hütten- und Bergbaustandort Sachsen** – Staatsminister Thomas Schmidt, Sächsisches Staatsministerium für Regionalentwicklung;
- Block 1: Wertschöpfungskette der Montanindustrie im Kontext zirkulärer Wirtschaft am GeoMontanstandort Freiberg**
- 13:30 - 13:50 Uhr Wege des Recyclings von Zinn und Blei am GeoMontanstandort Freiberg - Tobias Patzig, Geschäftsführer der Feinhütte Halsbrücke GmbH
- 13:50 - 14:10 Uhr SAXORE Bergbau GmbH: Perspektiven der Rückwärtsintegration im Bereich Zinn, Indium, Zink aus Sicht des Bergbaus – Herausforderungen und Chancen. – Dr. Marco Roscher, SAXORE Bergbau GmbH
- Kleine Kaffeepause und Zeit für Gespräche
- Block 2: Angewandte Forschung**
- 15:00 - 15:20 Uhr Das Schließen von regionalen Wertschöpfungsketten: Aufbereitungsverfahren für einheimische Rohstoffe bis hin zur Marktfähigkeit. - Dr. Henning Morgenroth, UVR-FIA GmbH
- 15:20 - 15:40 Uhr Praxisnahe metallurgische Forschung am Institut für NE-Metallurgie und Reinstoffe und Vorstellung von Aktivitäten im simul⁺ Vorhaben. - Prof. Alexandros Charitos, Professur für Hochtemperaturprozesse in der Metallurgie am Institut für NE-Metallurgie und Reinstoffe der TU Bergakademie Freiberg
- Block 3: Sicherung von Fachkräften**
- 15:40 – 16:00 Uhr Der Regionale Fachkräftemangel und seine Bewältigung in der Recyclingwirtschaft - Dr.-Ing. Stefan Jäckel, Landesverband der Recyclingwirtschaft in Sachsen e.V.
- 16:20 Uhr Diskussion, Resümee und Verabschiedung
- 17: 00 Uhr Veranstaltungsende

Ertüchtigung der Zinnmetallurgie als Beitrag zum Recycling und der Kreislaufwirtschaft am Geomontanstandort Freiberg



Montag, 23. Mai 2022; 13:00 – 17:00 Uhr
[Freiberg, Deutsches Brennstoffinstitut](#), Großer Hörsaal

ANMELDEFORMULAR

Fax-Antwort: +49 (0)3731 773716

E-Mail: office@gkz-ev.de

Telefon/Telefax

Titel, Name, Vorname

E-Mail

Firma/Institution (=Rechnungsadresse)

Hiermit melde ich mich verbindlich unter Anerkennung der Anmeldebedingungen an

Straße, Hausnummer



PLZ, Ort

Datum, Unterschrift

Mit Ihrer Unterschrift erkennen Sie die nachfolgenden Bestimmungen an.

Anmeldeschluss: 16.5.2022

Die Teilnahme ist auf 40 Personen begrenzt. Berücksichtigung in Reihenfolge des Eingangs.

Teilnahmekosten: keine

Stornobedingungen:

Bei einer Stornierung nach Anmeldeschluss (Eingangsdatum) berechnen wir eine Ausfallentschädigung von 30,- € zzgl. 7%MwSt.
Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist möglich.

Programmänderungen vorbehalten. Aktuelle Änderungen und Ergänzungen werden im Internet unter <https://gkz-ev.de/> eingestellt.

Hinweise betreffend COVID19

Es gelten die am Tage der Veranstaltung geltenden gesetzlichen Bestimmungen zur Eindämmung des Infektionsrisikos von COVID19.

Hinweis zum Datenschutz: Hinweise zur Bearbeitung Ihrer Daten durch das Geokompetenzzentrum Freiberg finden Sie unter <https://gkz-ev.de/datenschutz>